

ANTWORT 1

Die UWFB/FREIE WÄHLER Langen plant, eine nachhaltige und ressourcenschonende Entwicklung für Langen voranzutreiben, indem sie gezielt Maßnahmen zur Reduzierung des Verbrauchs natürlicher Ressourcen fördern will. Dazu gehören unter anderem die Förderung von Kreislaufwirtschaft durch die Schaffung von lokalen Recycling- und Wiederverwendungsangeboten bei der KBL sowie die Unterstützung von Initiativen zur Abfallvermeidung und Wiederverwertung.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der nachhaltigen kommunalen Beschaffung. Die UWFB/FREIE WÄHLER LANGEN will sicherstellen, dass bei sämtlichen öffentlichen Ausschreibungen bevorzugt regionale und umweltfreundliche Produkte sowie Dienstleistungen ausgewählt werden. Gleichzeitig sollen Projekte zur Energieeffizienz und zum Ausbau erneuerbarer Energien in kommunalen Gebäuden und Einrichtungen gefördert, um den ökologischen Fußabdruck der Stadt weiter zu verringern. Durch diese konkreten Maßnahmen möchte die UWFB/FREIE WÄHLER LANGEN die nachhaltige Entwicklung in Langen aktiv fördern.

Antwort 2

Die UWFB/FREIE WÄHLER LANGEN setzt sich aktiv für den verantwortungsvollen Umgang mit Flächenversiegelung in Langen ein. Um die weitere Versiegelung zu begrenzen, strebt sie an, neue Bau- und Infrastrukturprojekte möglichst flächenschonend zu planen und bereits bestehende unversiegelte Flächen konsequent zu schützen. Dabei müssen ökologische Ausgleichsflächen geschaffen und bestehende Grünflächen erhalten bleiben.

Zur Entsiegelung bereits versiegelter Flächen plant die UWFB/FREIE WÄHLER LANGEN konkrete Maßnahmen wie die Umwandlung ungenutzter Parkplätze oder Asphaltflächen in Grünanlagen, die Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung sowie die Renaturierung von Flächen, wo es möglich ist, zu beantragen. Zusätzlich soll ein Förderprogramm für private Grundstückseigentümer aufgelegt werden, um die Entsiegelung von Höfen und Vorgärten zu unterstützen. Ziel muss sein, das Stadtklima zu verbessern, die Biodiversität zu fördern und den natürlichen Wasserhaushalt zu stärken.